



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Sozialhilfe und Wohngeld	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ratzeburg, Christian Datum: 17.10.2024	Bericht	2024/279
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltsplan 2025 für den Fachdienst Sozialhilfe und Wohngeld (50)

Produkt/e:

- 50 Sozialhilfe und Wohngeld
- 311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.
- 311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a.v.E.
- 311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen
- 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 311-600 Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung a.v. Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)
- 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)
- 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II
- 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 346-000 Wohngeld
- 347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
- 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)

Beratungsfolge

Status Datum Gremium
Ö 19.11.2024 Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Anlage/n:

Auszug aus dem Haushaltsplan – Teilhaushalt FD 50

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – Beschlussfassung nicht erforderlich

Sachlage:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen werden die einzelnen Produkte in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vorgestellt. Die Beratungsergebnisse werden dem für Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung zur Kenntnis gegeben und können so in die Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss und den Kreistag einfließen.

Die Produkte des Fachdienstes Sozialhilfe und Wohngeld sind von den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zu beraten.

Der Haushaltsplanentwurf 2025 liegt den Kreistagsabgeordneten vor. Für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder ist ein entsprechender Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf beigelegt.

Der Teilfinanzhaushalt des Fachdienstes 50 besteht aus den folgenden Produkten:

311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a. v. E.

311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a. v. E.

311-400 Hilfen zur Gesundheit a. v. E.

311-500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a.v.E. (4. Kapitel SGB XII)

311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

315-500 Einrichtungen für Asylbewerber

346-000 Wohngeld

347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Träger- (FD 50)

Die Verwaltung wird zu den einzelnen Produkten insbesondere zu den erheblichen Veränderungen mündlich vortragen und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Seite 150
Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.309.850,45	25.310.000	25.684.000	25.684.000	25.684.000	25.679.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	505.957,00	280.200	410.100	410.100	410.100	410.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	60.013,16	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.195.730,22	49.965.400	55.820.000	56.920.000	58.170.000	58.920.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	832,18	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	73.072.383,01	75.635.800	81.994.300	83.094.300	84.344.300	85.089.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.076.451,36	4.762.200	4.551.200	4.687.800	4.828.300	4.972.900
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.934.397,25	2.798.600	2.198.600	2.198.600	2.198.600	2.198.600
16. Abschreibungen	180.800,64	52.500	97.500	97.500	97.500	97.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	23.743.772,41	29.322.400	30.339.600	30.936.600	31.684.100	32.441.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	69.354.545,45	70.638.400	72.783.500	73.433.500	74.083.500	74.083.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	101.289.967,11	107.574.100	109.970.400	111.354.000	112.892.000	113.793.600
21. ordentliches Ergebnis	-28.217.584,10	-31.938.300	-27.976.100	-28.259.700	-28.547.700	-28.703.800
22. außerordentliche Erträge	20.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	20.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-28.197.584,10	-31.938.300	-27.976.100	-28.259.700	-28.547.700	-28.703.800

Seite 151
Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Sozialhilfe und Wohngeld							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.681.907,58	25.310.000	25.684.000	25.684.000	25.684.000	25.679.500	
3. sonstige Transfereinzahlungen	451.072,06	280.200	410.100	410.100	410.100	410.100	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte							
5. privatrechtliche Entgelte	60.538,16	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.022.112,50	49.965.400	55.820.000	56.920.000	58.170.000	58.920.000	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.215.630,30	75.635.800	81.994.300	83.094.300	84.344.300	85.089.800	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	4.079.032,23	4.762.200	4.551.200	4.687.800	4.828.300	4.972.900	
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	3.964.946,80	2.798.600	2.198.600	2.198.600	2.198.600	2.198.600	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	23.866.654,10	29.322.400	30.339.600	30.936.600	31.684.100	32.441.100	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.020.905,16	70.638.400	72.783.500	73.433.500	74.083.500	74.083.500	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.931.538,29	107.521.600	109.872.900	111.256.500	112.794.500	113.696.100	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.715.907,99	-31.885.800	-27.878.600	-28.162.200	-28.450.200	-28.606.300	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen			50.000	475.000	475.000		
30. sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			50.000	475.000	475.000		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-50.000	-475.000	-475.000		
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-26.715.907,99	-31.885.800	-27.928.600	-28.637.200	-28.925.200	-28.606.300	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	-26.715.907,99	-31.885.800	-27.928.600	-28.637.200	-28.925.200	-28.606.300	

Haushaltsplan 2025

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).</p> <p>Darüber hinaus erhalten Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 ist das Land als überörtlicher Träger sachlich zuständig für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus ist das Land zuständig, wenn sich die oder der Leistungsberechtigte in dem Monat, in dem sie oder er das 18. Lebensjahr vollendet, in einer Schulausbildung an einer allgemeinbildenden Schule einer Tagesbildungsstätte befindet. Im Übrigen ist der Landkreis als örtlicher Träger sachlich zuständig.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	76	78	85	75
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	73	72	80	70
Lfd. Aufwendungen HLU	482.294,67 €	524.359,52 €	630.000 €	520.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	2.141.811,66 €	2.126.101,10 €	2.300.000 €	2.400.000 €

Seite 153
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	26.274,84	13.600	12.500	12.500	12.500	12.500
11. sonstige ordentliche Erträge	640,18	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	26.915,02	13.700	12.600	12.600	12.600	12.600
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	45.253,94					
18. Transferaufwendungen	596.435,71	701.300	602.000	609.000	616.000	623.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.126.101,10	2.300.000	2.400.000	2.500.000	2.600.000	2.600.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.767.790,75	3.001.300	3.002.000	3.109.000	3.216.000	3.223.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.740.875,73	-2.987.600	-2.989.400	-3.096.400	-3.203.400	-3.210.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.740.875,73	-2.987.600	-2.989.400	-3.096.400	-3.203.400	-3.210.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.740.875,73	-2.987.600	-2.989.400	-3.096.400	-3.203.400	-3.210.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt u.a.

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Seite 154
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, 2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt, 3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten. 				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen, 2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen, 3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann. 				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
<ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen) - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. 				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)				
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Einmalige Leistungen	10	7	10	5
Aufwendungen	12.635,00 €	690,83 €	5.000 €	2.500 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	37	14	40	20
Bestattungskosten	46.678,99 €	19.393,72 €	45.000 €	45.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	711,00 €	683,00 €	1.100 €	1.000 €
Schulbedarfspauschale	831,00 €	1.566,00 €	1.000 €	2.000 €
Schülerbeförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	100 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	414,40 €	633,50 €	1.600 €	1.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	15,00 €	15,00 €	100 €	200 €

Seite 155
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge			600	600	600	600
12. = Summe ordentliche Erträge			600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	29.693,03	67.300	60.000	60.000	60.500	60.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.693,03	67.300	60.000	60.000	60.500	60.500
21. ordentliches Ergebnis	-29.693,03	-67.300	-59.400	-59.400	-59.900	-59.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-29.693,03	-67.300	-59.400	-59.400	-59.900	-59.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-29.693,03	-67.300	-59.400	-59.400	-59.900	-59.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Haushaltsplan 2025

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Leistungsfälle	44	69	70	60
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	609.675,94	1.049.575,88 €	900.000 €	900.000 €

Seite 157
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.547,07	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.329.614,32	1.250.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.334.161,39	1.267.000	1.167.000	1.167.000	1.167.000	1.167.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.334.161,39	-1.266.900	-1.166.900	-1.166.900	-1.166.900	-1.166.900
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.334.161,39	-1.266.900	-1.166.900	-1.166.900	-1.166.900	-1.166.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.334.161,39	-1.266.900	-1.166.900	-1.166.900	-1.166.900	-1.166.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 7 SGB V und Erstattung an die Hansestadt für selbige Leistungen im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.</p> <p>Seit dem 01.01.2020 befindet sich die sachliche Zuständigkeit für Leistungen der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Somit liegt die gesamte Zuständigkeit der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) beim Land.</p> <p>Die örtlichen Träger und der überörtliche Träger der Sozialhilfe beteiligen sich gegenseitig an ihren Aufwendungen. Die Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers beträgt in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahren 10 Prozent. Somit hat der Landkreis Lüneburg auch im Jahr 2025 mit 10 Prozent an den Gesamtaufwendungen für die Hilfen nach §§ 67 ff. zu beteiligen.</p> <p>Bis zum 31.12.2019 fielen die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen war das Land zuständig.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AB SGB XII) Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuch XII (DVO Nds. AG SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	1.102.054,84 €	1.138.467,33 €	1.200.000 €	1.200.000 €

Seite 159
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.137.531,51	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.138.467,33	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.275.998,84	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.275.998,84	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.275.998,84	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.275.998,84	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000	-2.650.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben				
oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind				
und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.				
Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist der überörtliche Träger stets sachlich zuständig. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch IX/XII (Nds. AG SGB IX/XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	920	940	950	920
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	6.742.228,25 €	7.639.386,85 €	8.100.000 €	8.500.000 €
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	14.729.307,10 €	17.388.895,77 €	16.700.000 €	17.700.000 €

Seite 161
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	203.693,37	131.000	140.500	140.500	140.500	140.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.176.141,43	27.900.700	29.400.700	30.500.700	31.750.700	32.500.700
12. = Summe ordentliche Erträge	<u>26.379.834,80</u>	<u>28.031.700</u>	<u>29.541.200</u>	<u>30.641.200</u>	<u>31.891.200</u>	<u>32.641.200</u>
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	23.988,04					
18. Transferaufwendungen	7.708.443,47	8.191.000	8.591.000	9.191.000	9.941.000	10.691.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.388.895,77	16.700.000	17.700.000	18.200.000	18.700.000	18.700.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>25.121.327,28</u>	<u>24.891.000</u>	<u>26.291.000</u>	<u>27.391.000</u>	<u>28.641.000</u>	<u>29.391.000</u>
21. ordentliches Ergebnis	<u>1.258.507,52</u>	<u>3.140.700</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	<u>1.258.507,52</u>	<u>3.140.700</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<u>1.258.507,52</u>	<u>3.140.700</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>	<u>3.250.200</u>

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag (100%) des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Seite 162
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	13,5	-	-	-
Stellen im Stellenplan		11,5	11,5	11,5
Erstattung an Hansestadt Finanzvertrag	2.089.954,56 €	2.174.199,72 €	2.250.000 €	2.300.000 €

Seite 163
Haushaltsplan 2025

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.082,76	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	<u>218.082,76</u>	<u>230.100</u>	<u>230.100</u>	<u>230.100</u>	<u>230.100</u>	<u>230.100</u>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	747.407,11	741.800	776.700	800.000	823.900	848.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872,66	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.198.228,19	2.275.300	2.315.500	2.365.500	2.415.500	2.415.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>2.947.507,96</u>	<u>3.025.900</u>	<u>3.101.000</u>	<u>3.174.300</u>	<u>3.248.200</u>	<u>3.272.900</u>
21. ordentliches Ergebnis	<u>-2.729.425,20</u>	<u>-2.795.800</u>	<u>-2.870.900</u>	<u>-2.944.200</u>	<u>-3.018.100</u>	<u>-3.042.800</u>
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	<u>-2.729.425,20</u>	<u>-2.795.800</u>	<u>-2.870.900</u>	<u>-2.944.200</u>	<u>-3.018.100</u>	<u>-3.042.800</u>
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<u>-2.729.425,20</u>	<u>-2.795.800</u>	<u>-2.870.900</u>	<u>-2.944.200</u>	<u>-3.018.100</u>	<u>-3.042.800</u>

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages

Seite 164
Haushaltsplan 2025

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II														
Landkreis Lüneburg														
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)											
Sozialhilfe und Wohngeld			Christian Ratzeburg											
Pflichtaufgaben	Ja													
Rechtsbindungsgrad	Muss													
Beschreibung														
<p>Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.</p> <p>Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2025 eine Summe von 37.120.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II</td> <td style="text-align: right;">36.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II</td> <td style="text-align: right;">200.000 €</td> </tr> <tr> <td>Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II</td> <td style="text-align: right;">20.000 €</td> </tr> <tr> <td>Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II</td> <td style="text-align: right;">350.000 €</td> </tr> <tr> <td>Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)</td> <td style="text-align: right;">50.000 €</td> </tr> </table> <p>Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II im Jahr 2025 mit 61,6 %.</p> <p>Es wird von einer 100%igen Erstattung der Kosten der Unterkunft für die ukrainischen Geflüchteten ausgegangen. Im Februar 2024 (Datenstand Mai 2024) betrug die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einen Regelleistungsberechtigten mit der Staatsangehörigkeit Ukraine, mit einem Zugang nach Juni 2022 ohne Vorbezug von Arbeitslosengeld und mit einem Zahlungsanspruch auf laufende Kosten der Unterkunft 533.</p> <p>Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden. - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. <p>Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.</p>					Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	36.500.000 €	Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	200.000 €	Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	20.000 €	Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	350.000 €	Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €
Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	36.500.000 €													
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	200.000 €													
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	20.000 €													
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	350.000 €													
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II (Produkthaushalt Zeile 18)	50.000 €													
Wesentliche Rechtsgrundlagen														
Sozialgesetzbuch II (SGB II)														
Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II)														
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025										
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	5.567	5.902	6.000	5.900										
Anzahl Empfänger ALG II	7.529	8.041	8.100	8.100										
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.503	3.216	3.300	3.100										
Leistungsempfänger SGB II ges.	10.581	11.257	11.400	11.200										
Beteiligung Bund an KdU	61,6 %	61,6 %	61,6 %	61,6 %										
Schulausflüge und Klassenfahrten	143.295,99 €	188.822,65 €	205.000 €	205.000 €										
Schulbedarfspauschale	360.649,57 €	431.530,52 €	350.000 €	500.000 €										
Schülerbeförderung	2.326,60 €	4.495,26 €	5.000 €	5.000 €										
Ergänz. angem. Lernförderung	585.835,45 €	441.006,58 €	600.000 €	450.000 €										
Teiln. am gemeins. Mittagessen	640.711,28 €	693.283,58 €	640.000 €	840.000 €										
Teilhabe am soz. und kult. Leben	39.242,92 €	50.748,38 €	50.000 €	60.000 €										

Seite 165
Haushaltsplan 2025

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.979.364,99	23.990.000	24.096.000	24.096.000	24.096.000	24.096.000
4. sonstige Transfererträge	17.407,63	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
12. = Summe ordentliche Erträge	<u>24.996.772,62</u>	<u>24.000.200</u>	<u>24.106.200</u>	<u>24.106.200</u>	<u>24.106.200</u>	<u>24.106.200</u>
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	160,05					
18. Transferaufwendungen	1.840.977,09	1.900.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.615.705,32	35.620.000	37.070.000	37.070.000	37.070.000	37.070.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>37.456.842,46</u>	<u>37.520.000</u>	<u>39.180.000</u>	<u>39.180.000</u>	<u>39.180.000</u>	<u>39.180.000</u>
21. ordentliches Ergebnis	<u>-12.460.069,84</u>	<u>-13.519.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	<u>-12.460.069,84</u>	<u>-13.519.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<u>-12.460.069,84</u>	<u>-13.519.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>	<u>-15.073.800</u>

Erläuterungen

zu Pos. 2: Insbesondere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket u.a.

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Seite 166
Haushaltsplan 2025

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II) Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	34,6	-	-	-
Stellen im Stellenplan		35,0	38,0	38,0

Seite 167
Haushaltsplan 2025

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	293.396,98	315.000	328.500	328.500	328.500	328.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.018.725,58	2.404.700	2.784.300	2.784.300	2.784.300	2.784.300
12. = Summe ordentliche Erträge	2.312.122,56	2.719.700	3.112.800	3.112.800	3.112.800	3.112.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.024.336,27	2.402.500	2.623.700	2.702.500	2.783.700	2.867.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.388,72	800	800	800	800	800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.311.404,63	2.400.600	2.550.600	2.550.600	2.550.600	2.550.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.337.129,62	4.803.900	5.175.100	5.253.900	5.335.100	5.418.500
21. ordentliches Ergebnis	-2.025.007,06	-2.084.200	-2.062.300	-2.141.100	-2.222.300	-2.305.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.025.007,06	-2.084.200	-2.062.300	-2.141.100	-2.222.300	-2.305.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.025.007,06	-2.084.200	-2.062.300	-2.141.100	-2.222.300	-2.305.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.</p> <p>Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).</p> <p>Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.</p> <p>Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden. - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. <p>Analogberechtigte und Leistungsberechtigte, die sich seit 36 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	2,5	-	-	-
Stellen im Stellenplan	-	3,5	5,5	5,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	249	660	975	1.000
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	271	265	550
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Landkreis	187	159	225	170
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt Stadt	-	79	80	110
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	1.648.315,48 €	4.321.524,02 €	6.250.000 €	8.000.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	1.555.585,06 €	1.456.030,87 €	2.400.000 €	2.000.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	3.414.684,49 €	5.058.864,98 €	4.703.800 €	3.337.000 €
Bildung- und Teilhabeleistungen	71.362,63 €	61.938,08 €	155.100 €	117.100 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	564.524,50 €	1.071.338,61 €	2.300.000 €	1.400.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	298.295,72 €	316.259,33 €	660.000 €	520.000 €
Erstattungen an Hansestadt Finanzvertrag	4.039.167,22 €	6.733.192,73 €	7.870.000 €	7.870.000 €

Seite 169
Haushaltsplan 2025

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	184.561,39	65.200	116.100	116.100	116.100	116.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.823.514,15	14.880.000	19.205.000	19.205.000	19.205.000	19.205.000
11. sonstige ordentliche Erträge	192,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	14.008.267,54	14.945.200	19.321.100	19.321.100	19.321.100	19.321.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	311.694,33	474.500	347.600	358.000	368.700	379.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.967,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	63.074,12					
18. Transferaufwendungen	7.120.780,95	11.125.700	11.679.500	11.679.500	11.679.500	11.679.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.244.896,25	8.891.100	8.391.100	8.391.100	8.391.100	8.391.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.735.478,08	20.495.300	20.422.200	20.432.600	20.443.300	20.454.400
21. ordentliches Ergebnis	-727.210,54	-5.550.100	-1.101.100	-1.111.500	-1.122.200	-1.133.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-727.210,54	-5.550.100	-1.101.100	-1.111.500	-1.122.200	-1.133.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-727.210,54	-5.550.100	-1.101.100	-1.111.500	-1.122.200	-1.133.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg (im Rahmen des Finanzvertrages), Krankenkosten nach § 264 SGB V

Seite 170
Haushaltsplan 2025

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung von Ausländerinnen und Ausländer, die leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind, zuständig.</p> <p>Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der nach dem AsylbLG leistungsberechtigten Personen übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der nach dem AufnG zugewiesenen Ausländerinnen und Ausländer zuständig.</p> <p>Um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten, nutzt der Landkreis die kreiseigenen Flüchtlingsunterkünfte in Melbeck und in Dahlenburg.</p> <p>Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine wurde im Frühjahr 2022 die Flüchtlingsunterkunft in Sumte in Betrieb genommen. Im Jahr 2023 hat der Landkreis das ehemalige Krankenhaus in Scharnebeck erworben. Nach erfolgtem Umbau sollen hierin geflüchtete Personen untergebracht werden, sodass diese Einrichtung die Unterkunft in Sumte im Laufe des Jahres 2025 ersetzen wird.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmegesetz (AufnG)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	0,9	-	-	-
Stellen im Stellenplan	-	-	4,0	4,0

Seite 171
Haushaltsplan 2025

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	9.463,71	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	117.068,11	114.900	194.800	194.800	194.800	194.800
12. = Summe ordentliche Erträge	126.531,82	115.000	194.900	194.900	194.900	194.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	478.460,13	555.200	361.200	372.000	383.100	394.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.690.352,71	4.042.200	2.944.500	2.794.300	2.711.300	2.718.600
16. Abschreibungen	79.639,95	221.100	221.100	221.100	221.100	221.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.972,20	300	5.100	5.100	5.100	5.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.255.424,99	4.818.800	3.531.900	3.392.500	3.320.600	3.339.300
21. ordentliches Ergebnis	-5.128.893,17	-4.703.800	-3.337.000	-3.197.600	-3.125.700	-3.144.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.128.893,17	-4.703.800	-3.337.000	-3.197.600	-3.125.700	-3.144.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.128.893,17	-4.703.800	-3.337.000	-3.197.600	-3.125.700	-3.144.400

Erläuterungen

zu Pos. 15: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Asylbewerberunterkünfte des Landkreises Lüneburg

Produkt 346-000 Wohngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)			
Sozialhilfe und Wohngeld	Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt.</p> <p>Zum 01.01.2020 wurde das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Mit dem Gesetz erfolgte jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe.</p> <p>Zum 01.01.2022 trat die Verordnung zur Fortschreibung des Wohngeldes in Kraft. Unter anderem haben sich damit die Höchstbeträge für Miete und Belastung nach dem Wohngeldgesetz erhöht.</p> <p>Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Wohngeldgesetz (WoGG) Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG) Sozialgesetzbuch II (SGB II) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) Sozialgesetzbuch X (SGB X) Einkommenssteuergesetz (EStG)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	2,8	-	-	-
Stellen im Stellenplan	-	5,5	5,5	5,5
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	348	710	850	950
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	62	129	150	175

Seite 173
Haushaltsplan 2025

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
4. sonstige Transfererträge	54.821,88	50.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.959.266,30	4.550.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000
12. = Summe ordentliche Erträge	<u>4.014.088,18</u>	<u>4.600.000</u>	<u>4.320.000</u>	<u>4.320.000</u>	<u>4.320.000</u>	<u>4.320.000</u>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	313.273,28	388.200	384.600	396.200	408.000	420.200
16. Abschreibungen	767,33					
18. Transferaufwendungen	4.010.383,66	4.600.000	4.320.000	4.320.000	4.320.000	4.320.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>4.324.424,27</u>	<u>4.988.300</u>	<u>4.704.700</u>	<u>4.716.300</u>	<u>4.728.100</u>	<u>4.740.300</u>
21. ordentliches Ergebnis	<u>-310.336,09</u>	<u>-388.300</u>	<u>-384.700</u>	<u>-396.300</u>	<u>-408.100</u>	<u>-420.300</u>
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	<u>-310.336,09</u>	<u>-388.300</u>	<u>-384.700</u>	<u>-396.300</u>	<u>-408.100</u>	<u>-420.300</u>
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<u>-310.336,09</u>	<u>-388.300</u>	<u>-384.700</u>	<u>-396.300</u>	<u>-408.100</u>	<u>-420.300</u>

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung von Bund und Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

Seite 174
Haushaltsplan 2025

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Sozialhilfe und Wohngeld		Christian Ratzeburg		
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
<p>Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.</p> <p>Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf - Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, soweit die Kosten nicht von Dritten übernommen werden. - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl. <p>Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.</p> <p>Die Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe wurden bis zum 31.12.2020 in voller Höhe vom Bund bzw. ergänzend vom Land erstattet. Seit dem Jahr 2021 leitet das Land lediglich die Kostenerstattung vom Bund (prozentualer Anteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II) an die Leistungsträger weiter, dieses unabhängig davon, ob die Zweckausgaben hierdurch tatsächlich gedeckt werden. Eine Aufstockung der Bundeserstattung durch das Land erfolgt nicht mehr.</p>				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Wohngeldgesetz (WoGG) § 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	1,0	-	-	-
Stellen im Stellenplan		4,0	1,0	1,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	79.612,23 €	133.244,07 €	155.000 €	205.000 €
Schulbedarfspauschale	121.664,50 €	172.604,00 €	100.000 €	180.000 €
Schülerbeförderung	2.246,60 €	4.974,85 €	5.000 €	5.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	205.532,25 €	192.593,00 €	250.000 €	200.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	331.826,66 €	385.916,29 €	330.000 €	505.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	45.012,70 €	59.691,48 €	70.000 €	70.000 €

Seite 175
Haushaltsplan 2025

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.037.088,48	1.005.000	1.259.500	1.259.500	1.259.500	1.255.000
4. sonstige Transfererträge	9.734,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.046.822,66	1.015.000	1.269.500	1.269.500	1.269.500	1.265.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	203.591,57	227.700	57.400	59.100	60.900	62.700
16. Abschreibungen	4.732,69					
18. Transferaufwendungen	949.023,69	910.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.157.347,95	1.137.800	1.217.500	1.219.200	1.221.000	1.222.800
21. ordentliches Ergebnis	-110.525,29	-122.800	52.000	50.300	48.500	42.200
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-110.525,29	-122.800	52.000	50.300	48.500	42.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-110.525,29	-122.800	52.000	50.300	48.500	42.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Bundeserstattung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Seite 176
Haushaltsplan 2025

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Sozialhilfe und Wohngeld				Christian Ratzeburg			
Pflichtaufgaben	Nein						
Freiwillige Aufgaben	Ja						
Beschreibung							
Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten Förderrichtlinien Mitgliedschaftsverträge							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Förderung der freien Wohlfahrtspflege Unterstützung des Frauenhauses Einsatz von Kulturmittlern Flüchtlingssozialarbeit Förderung des Vereins checkpoint queer Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.							
Investitionen Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	VE 2026 VE 2027	VE 2028 VE 2029
5000.22.01 Investitionszuschuss Frauenhaus		-50.000	-475.000	-475.000		-475.000 -475.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000	475.000	475.000		475.000 475.000	

Seite 177
Haushaltsplan 2025

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		5.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18. Transferaufwendungen	345.956,23	360.100	350.100	340.100	330.100	330.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	796,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	346.752,28	366.100	401.100	391.100	381.100	381.100
21. ordentliches Ergebnis	-346.752,28	-366.100	-401.100	-391.100	-381.100	-381.100
22. außerordentliche Erträge	20.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	20.000,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-326.752,28	-366.100	-401.100	-391.100	-381.100	-381.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-326.752,28	-366.100	-401.100	-391.100	-381.100	-381.100

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibung für den Investitionszuschuss Frauenhaus

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.